

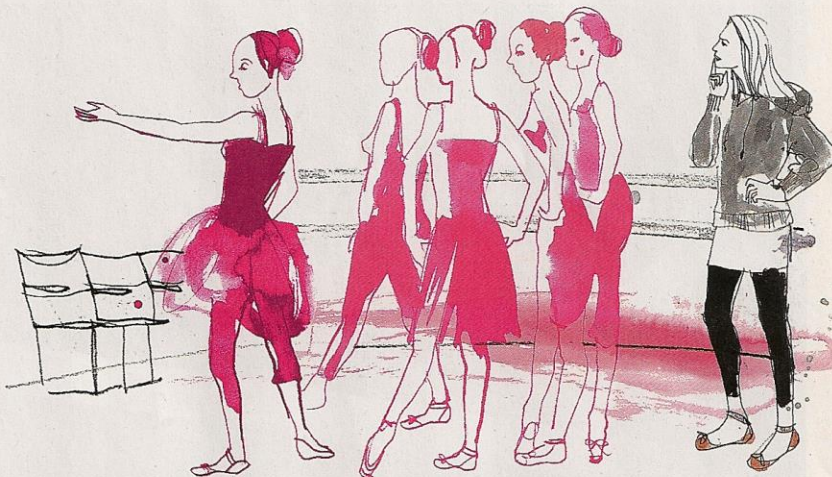
MEMO AN MICH

Die kleinen sind die schönen Dinge des Lebens: Stundenlang in die Pralinenschachtel starren, bevor entschieden wird. Und unkonventionell auf Fotos posieren.



DUSS & DAS

Wie Lifestyle-Redaktorin Christina Duss gerade die Welt sieht



i Hach, diese Schühchen!

Ich war als Kind so weit davon entfernt, Spitzenschuhe tragen zu wollen, wie Anna Ballerina davon, im Pfadilager eine Spaghettischlacht zu initiieren. Schade eigentlich, denn Ballett – und hier verzieht jetzt Klein-Christina das Gesicht, als würde ihr ein rohes Ei eingeflösst –, Ballett macht Spass! Ich weiss das, weil ich kürzlich den Kurs «Ballet for everyone» besucht habe: eine Mischung aus Pilates, Ballett (an der Stange) und Stretching, eine tolle Kombination, die in Beine und Bauchmuskeln geht. Die Lehrerin war keine böse Frau Kralowa, die uns mit dem Gehstock auf den unteren Rücken schlug, sondern eine junge Balletttänzerin, die wohlwollend Komplimente verteilte. Sie unterrichtete in einem Raum ohne Spiegel, was mich im Glauben liess, meine Bewegungen seien anmutig und elegant. Nur am Schluss gabs einen kleinen Schocker. Es galt, in zwei Gruppen eine Mini-Choreografie vorzuzeigen – unschöne Szenen: ich, in Leggings, T-Shirt und Ballerinaschühchen, die eigentlich hübsch aussehen sollten. Apropos Schuhe, ganz ehrlich, das war das Wunderbarste an der ganzen Ballettaktion: im Ballettshop in diese herzigen nude-farbenen Schühchen zu schlüpfen. Der Anfang einer neuen Liebe.